

**Niederschrift  
zur Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Moorrege  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 06.03.2023

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:00 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Ydrama, Kirchenstraße 28, 25436  
Moorrege

**Anwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Wolfgang  
Balasus CDU

**Stimmberechtigte Mitglieder**

|                        |              |                   |
|------------------------|--------------|-------------------|
| Frau Sabine Darpe      | CDU          |                   |
| Herr Thorsten Dührkop  | SPD          | stv. Vorsitzender |
| Herr Henning Kleinwort | FWM          |                   |
| Frau Ina Mühlenbruch   | CDU          |                   |
| Herr Sören Weinberg    | CDU          |                   |
| Frau Viola             | Weiß<br>Bünd |                   |

|                        |     |             |
|------------------------|-----|-------------|
| nis 90/Die Grünen      |     |             |
| Frau Stefanie Willmann | CDU | Vorsitzende |
| Frau Regina Wulff      | FWM |             |

**Beratende Mitglieder**

|                             |                                                               |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Frau Sandra Hamann          | Leiterin DRK<br>Waldkindergarte<br>n                          |
| Herr Philipp Grenzer        | Leiter DRK<br>Kinderhaus<br>Moorrege                          |
| Frau Vivian Reimann-Clausen | Pastorin der Ev-<br>Luth.<br>Kirchengemeind<br>e Moorrege-Hei |
| Frau Katrin von Ahn-Fecken  | DRK<br>Kreisverband<br>Pinneberg e.V.                         |

**Protokollführer/-in**

Frau Koopmann

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Carsten Niedworok FWM

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 21.02.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.  
Der Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.  
Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Leitungen der Kindertageseinrichtungen
  - 3.1. Evang. Kindergarten St. Michael
  - 3.2. DRK Kinderhaus Moorrege
  - 3.3. DRK Waldkindergarten WaldZauber
4. Bericht Familienbildung Wedel e.V.
5. Antrag der ev. Kita St. Michael auf Kostenübernahme für einen FSJler  
Vorlage: 1425/2023/MO/BV
6. Bericht der Kirche zum Stand des Ausbaus der Krippengruppen
7. Kindertagesstättenbedarfplan 2023  
Vorlage: 1426/2023/MO/BV
8. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1      Mitteilungen**

Der Bürgermeister Herr Balasus teilt mit, dass am Samstag, den 11.03.2023 wieder die Aktion „Sauberes Schleswig Holstein“, sauberes Moorrege, stattfinden wird. Alle sind herzlich eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. Als Dankeschön wird eine Erbsensuppe serviert.

Ferner berichtet er, dass der Anbau an das DRK-Kinderhaus voraussichtlich im Mai 2023 bezugsfertig sei. In baulicher und finanzieller Sicht hat alles sehr gut geklappt.

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

Herr Jäger, stellvertretender Kreiselternbeiratsvorsitzender, hat Fragen zum

TOP 7 zum Thema Kindertagesstätten Bedarfsplan 2023. Im Bedarfsplan werden keine Tagesmütter berücksichtigt. Er regt an, dass die Verwaltung künftig die Anzahl der Kindertagespflegepersonen und der Tageskinder mit in die Bedarfsplanung einbeziehen sollte. Die Vorsitzende Frau Willmann wird beim

TOP 7 ausführlich informieren.

**zu 3      Bericht der Leitungen der Kindertageseinrichtungen**

Als Anhang werden die Berichte aus den Kindergärten beigelegt:

**zu 3.1      Evang. Kindergarten St. Michael**

Für den evangelischen Kindergarten St. Michael berichtet Frau Kerstin Solmecke. Siehe Anhang

**zu 3.2      DRK Kinderhaus Moorrege**

Für das DRK Kinderhaus Moorrege berichtet Herr Philipp Grenzer. Siehe Anhang

**zu 3.3      DRK Waldkindergarten WaldZauber**

Für den DRK Waldkindergarten WaldZauber berichtet Frau Sandra Hamann. Siehe Anhang

Frau Hamann berichtet über die zunehmenden Schwierigkeiten mit der Umsetzung des neuen Kita-Förderungsgesetzes. Der Betreuungsschlüssel 2,0

( 1 Erzieher/in und ein/e sozialpädagogische/r Assistent/in) ist nicht zu

leisten. Sobald ein/e Erzieher/in ausfällt, müsste eigentlich eine Gruppe geschlossen werden. Zurzeit befindet man sich im Evaluationsprozess. Es geht um Qualitätssicherung und Fördervoraussetzungen. Es wird einvernehmlich signalisiert, dass das neue Kita-Gesetz nicht umsetzbar sei.

Der Kreis müsse für Ausfälle einen Pool von Erziehern bereitstellen, welche dann im Notfall eingesetzt werden könnten.

Herr Balasus spricht die Landesaktion „Helfende Hände“ an. Kitas in Schleswig-Holstein können befristet eine Absenkung auf 1,75 oder 1,5 beantragen. In diesen Fällen will das Land flächendeckend finanzielle Mittel für „Helfende Hände“ bereitstellen. Frau Hamann hält nichts von dieser Aktion. Es ist eine gut gemeinte Idee, doch praktisch nicht umsetzbar.

#### **zu 4      Bericht Familienbildung Wedel e.V.**

Frau Willmann verliert die Mail von Frau Buche von der Familienbildung Wedel e.V., sie ist heute nicht anwesend.

Vom 01.01.2022 – 31.12.2022 wurden insgesamt 61 Tageskinder von 5 Kindertagespflegepersonen betreut, davon 3 mit Migrationshintergrund:

|              |    |
|--------------|----|
| Unter 1 Jahr | 1  |
| 1 Jahr       | 15 |
| 2 Jahre      | 20 |
| 3 Jahre      | 18 |
| 4 Jahre      | 7  |

Zum Stichtag 03.03.2023 wurden insgesamt 42 Tageskinder von 5 Kindertagespflegepersonen betreut, davon 2 mit Migrationshintergrund:

|              |    |
|--------------|----|
| unter 1 Jahr | 0  |
| 1 Jahr       | 15 |
| 2 Jahre      | 18 |
| 3 Jahre      | 8  |
| 4 Jahre      | 0  |
| 5 Jahre      | 1  |

Aus den Reihen der Zuschauer werden diese Zahlen angezweifelt. 5 Tagesmütter können nicht so viele Kinder betreuen. Es wird von 5 Kindern je Tagesmutter gesprochen. Diese Zahlen sollen von der Verwaltung hinterfragt werden.

#### **Anmerkung der Verwaltung**

In Moorrege gibt es 5 Tagesmütter. 42 Kinder aus Moorrege besuchen eine Tagesmutter. Diese Kinder gehen jedoch nicht nur zu den Tagesmüttern in Moorrege sondern werden auch von Tagesmüttern in anderen Gemeinden und Städten betreut.

**zu 5      Antrag der ev. Kita St. Michael auf Kostenübernahme für einen FSJler  
Vorlage: 1425/2023/MO/BV**

Die Vorsitzende verliest den Antrag der ev. Kita St. Michael auf Kostenübernahme für einen FS-Jler und die entsprechende Vorlage.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss empfiehlt die Kosten für ein freiwilliges Soziales Jahr im Kindergarten St. Michael für die Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 zu übernehmen. Die Mehrkosten in Höhe von rund 3.400 Euro sind in der Jahresrechnung 2023 darzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 6      Bericht der Kirche zum Stand des Ausbaus der Krippengruppen**

Frau Pastorin Vivian Reimann-Clausen von der ev. St.Michael Kirche Moorrege bittet den Architekten Herrn Finner den Terminplan für den Umbau des Kindergartens und des Gemeindehauses für zwei Krippengruppen mit je 10 Kindern vorzustellen.

Herr Finner berichtet:

15.12.2021    Bauplanung  
Juni 2022     Baugenehmigung  
11.08.2023    Baubeginn  
27.05.2024    Fertigstellung

Der Umbau findet während des Kita-Betriebes statt und wird eine große Herausforderung für alle.

Nach eingehenden Beratungen hat man sich für eine Wärmepumpe und Photovoltaik entschieden. Die Kosten für die Heizungsanlage wird sich nach 7-10 Jahren amortisieren.

Förderanträge wurden bereits gestellt. Es werden folgende Förderungen erwartet:

Kreis                      320.000,00 bis 500.000,00 €

|      |                 |
|------|-----------------|
| Land | 300.000,00 €    |
| BAFA | 122.00,00 €     |
| KfW  | keine Förderung |

Es werden Gesamtkosten in Höhe von 1,79 Mio. erwartet.

**zu 7      Kindertagesstättenbedarfplan 2023**  
**Vorlage: 1426/2023/MO/BV**

Die Vorsitzende erläutert den Kindertagesstätten Bedarfsplan für 2023. Der Bedarf ist zu 80-90 % gedeckt und die 100 % werden bald überschritten.

Kita-Plätze im Elementar-Bereich sind ausreichend vorhanden und an den notwendigen Krippen-Plätzen wird noch gearbeitet.

Die Vorsitzende ergänzt den Beschlussvorschlag des Amtes um die Prüfung von Fördermitteln.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss nimmt die Bedarfsplanung zur Kenntnis. Der Bedarf an weiteren Krippenplätzen wird festgestellt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem DRK Gespräche über folgende Möglichkeiten zu führen:

- a)      Umwandlung einer Elementargruppe in eine mittlere (15 Kinder) oder kleine (10 Kinder) Elementargruppe
- b)      Umwandlung einer Elementargruppe im DRK-Kinderhaus in eine Krippen-gruppen
- c)      Der BM wird ermächtigt zu prüfen, ob eine Gefahr besteht, dass durch eine Reduktion der Gruppengrößen die Förderungen reduziert werden könnten.

**zur Kenntnis genommen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 8      Verschiedenes**

./.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.03.2023

---

Gez. (Stefanie Willmann)

---

Gez. (Koopmann)

---

Vorsitzende

---

Protokollführerin